



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ:

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا إِلَيْهَا وَجَعَلَ

بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

خَيْرُكُمْ خَيْرُكُمْ لِأَهْلِهِ وَأَنَا خَيْرُكُمْ لِأَهْلِي.

Der Prophet Muhammed (ﷺ) und die Familienethik
(05.09.2025)

Wir befinden uns in der „Mewlid en-Nebi-Woche“, die anlässlich der Geburt des Gesandten der Barmherzigkeit für alle Welten¹, des letzten Propheten² Muhammed Mustafa (s) begangen wird. Möge sie gesegnet sein und Gutes bringen!

Werte Gläubige! Im Monat Rebi'ul-ewwel denken wir an den Propheten der Barmherzigkeit Muhammed (s). Wir erinnern uns an die Erschwernisse und Hürden, gegen die er von seiner Geburt bis zu seinem Ableben ankämpfte. Wir denken an seine Ehrlichkeit, seine Barmherzigkeit und seine Gerechtigkeit. Wir denken an seine Fürsorge und Nachsicht, die er seiner Familie gegenüber zeigte. Unter den Lehren, die wir aus seinem vorbildlichen Leben ziehen können, steht auch die Bedeutung der Familienbande, die selbst nach 1500 Jahren seit seiner Geburt nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Deshalb wurde in diesem besonderen Jahr das Hauptthema der Mewlid en-Nebi-Woche als „Der Prophet Muhammed und die Familienethik“ festgelegt. Wir sollten seine vorbildliche Moral in Bezug auf die Familie in unser Leben tragen, um unser Dasein zu bereichern.

Werte Gläubige! Die Familie ist das Fundament der Gesellschaft und das Gleichgewicht des Lebens. So wie in allen Lebensbereichen lebte unser Prophet auch in seiner Familienführung das schönste Beispiel für uns vor. Wenn wir auf sein Leben schauen, sehen wir, dass diese grundlegenden Werte auf Liebe und Barmherzigkeit beruhen. Liebe und Barmherzigkeit sind die beiden entscheidenden Faktoren, die aus vier kalten Wänden ein warmes Zuhause machen. Allah, unser erhabener Schöpfer, offenbart im Koran: „**Und zu seinen Zeichen gehört es, dass Er euch von euch selbst Gattinnen erschuf, auf dass ihr bei ihnen Ruhe findet, und Er hat zwischen euch Liebe und Barmherzigkeit gesetzt. Hierin sind wahrlich Zeichen für nachdenkende Leute.**“³ Dieser Vers erinnert uns daran, dass die Ehe nicht nur eine gesellschaftliche Institution ist,

sondern auch eine Verantwortung, über die wir nachdenken und aus der wir Lehren ziehen sollen.

Wenn wir mit diesem Bewusstsein darauf blicken, ist die Ehe keine gewöhnliche Vereinbarung, die mit großer Freude beginnt und wegen kleiner, belangloser Kränkungen beendet wird. Im Gegenteil: Die Ehe ist, wie Allah es beschreibt, ein schwerwiegendes Bündnis, das beiden Seiten Verantwortungen auferlegt.⁴ Dieses Bündnis hat essenzielle Werte inne. Diese sind Liebe, sowie gegenseitige Nachsicht, Geduld und Verständnis. Und selbstverständlich auch Loyalität, die erfordert, einander sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten beizustehen. Es gibt zahlreiche Hadise des Propheten über das Familienleben, die uns als Wegweiser dienen. Unter ihnen gibt es jedoch einen, der wie die Essenz aller anderen ist und uns ein Lebensziel vorgibt: „Der Vorzüglichste unter euch ist derjenige, der am besten zu seiner Familie ist.“⁵

Lasst uns an diesen Hadis denken, wenn wir das Haus verlassen und wenn wir zurückkehren. Lasst uns vornehmen, entsprechend den Bedingungen unserer Zeit, die beste Mutter, der beste Vater, das beste Kind zu sein. Lasst uns - wie unser Prophet - sanftmütige, freundliche und reife Ehepartner sein und es vermeiden, unsere Familienmitglieder zu verletzen. Achten wir mit großer Sorgfalt auf die Rechte unserer Ehepartner und vergessen wir nicht, dass auch sie ein Herz haben. Tragen wir die Probleme der Außenwelt möglichst nicht in unser Heim. Wenn wir merken, dass wir zornig werden, sollten wir uns zurückziehen. Wir sollten Gutes reden oder schweigen. Lassen wir uns in Meinungsverschiedenheiten nachsichtig verhalten, damit die Probleme nicht größer werden. Wir sollten unsere Ehepartner um Entschuldigung bitten, wenn wir sie bewusst oder unbewusst gekränkt haben, und uns mit ihnen versöhnen. Auch sollten wir unserer verstorbenen Ehepartner mit guten Bittgebeten gedenken.

Möge Allah unseren Familien Wohlergehen, Frieden und Glück schenken! Möge Er unsere Familien vor jeglichem Übel bewahren. Möge die Mewlid en-Nebi-Woche ein Anlass sein, unser Familienbewusstsein zu vertiefen! Möge unser Freitag gesegnet sein.

Die DITIB-Predigtkommission

Meine Geschwister! Ich möchte euch eine Erinnerung mitgeben: Die Sprache ist das Gedächtnis eines Volkes; wenn wir unsere Muttersprache bewahren, halten wir zugleich unsere Kultur und unsere Werte lebendig. Dass unsere Kinder aufwachsen, ohne von ihren Wurzeln getrennt zu werden, wird sowohl unseren Glauben als auch unsere Kultur sicher in die Zukunft tragen. Deshalb sollten wir unsere Kinder dazu ermutigen, ihre Muttersprache zu erlernen.

¹ Koran, al-Anbiya, 21/107.

² Koran, al-Ahzab, 33/40.

³ Koran, ar-Rum, 30/21.

⁴ Koran, an-Nisa, 4/21.

⁵ Ibn Madscha, Nikah, 50.